

Medieninformation

31.08.2026

Weltreligionen im Landratsamt

Main-Taunus-Konzerte bringen einen Dialog nach Hofheim

Mit einem musikalischen Dialog der drei Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam wird die Reihe der Main-Taunus-Konzerte am Samstag, 12. September, um 19 Uhr im Landratsamt fortgesetzt. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, gestaltet Irith Gabriely gemeinsam mit Thomas Wächter und Aram Atti den Konzertabend in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis. Das Programm reicht von Klassik und Werken jüdischer Komponisten über Klezmer bis zu orientalischen Klängen.

„Wenn jüdische, christliche und muslimische Musik miteinander ins Gespräch kommen, wird hörbar, was Menschen über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg verbindet“, so der Kulturdezernent Fink. „Musik kann Unterschiede nicht auflösen, aber sie kann ihnen eine gemeinsame Sprache geben.“

Gabriely wurde in Haifa geboren. Neben ihrer Tätigkeit als erste Klarinettistin am Staatstheater Darmstadt gründete sie 1986 die Klezmergruppe Colalaila und trat mit ihr in zahlreichen europäischen Ländern auf. Thomas Wächter aus Taunusstein ist Dekanatskantor und Chorleiter. Er studierte Evangelische Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und spielt im Trio Orgel und Akkordeon. Aram Atti stammt aus Kobane in Syrien. Mit 14 Jahren begann er Saz zu spielen und erlernte später weitere Instrumente. Beim Konzert übernimmt er Gesang und Tambur, eine arabisch-persische Langhalslaute.

Die Karten kosten an der Abendkasse und im Vorverkauf 20 Euro. Unter 18-Jährige haben freien Eintritt, ermäßigte Karten kosten die Hälfte. Karten gibt es beim Main-Taunus-Kundenservice, in der Buchhandlung Tolksdorf sowie deren Filialen in Hattersheim und Kelkheim und über Frankfurt Ticket, dort zuzüglich Gebühren. Informationen gibt es unter kultur@mtk.org.

Achtung Redaktionen: Hierzu stellt die MTK-Pressestelle ein Bild des Trios zur Verfügung (Bildnachweis: Irith Gabriely).